

**2019/392/410-01**

**öffentlich**

Beschlussvorlage

410 - Kultur und Tourismus

Bericht erstattet: Susanne Niklas



## **Erstellung einer touristischen Website**

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtrat (Entscheidung)	12.02.2020	Ö

### **Beschlussvorschlag**

In naher Zukunft soll eine **touristische Website** erstellt werden. Diese wird als Subdomain der Saarpfalz-Touristik angelegt und kann dann in die städtische Homepage integriert werden.

### **Sachverhalt**

Der touristische Teilbereich der Website entspricht im Aufbau nicht den Bedürfnissen von Touristen. Richtwert für eine gute Website ist, dass der Gast mit 3 Klicks dorthin kommt, wohin er möchte. Auf der jetzigen Website ist das nicht der Fall, weswegen eine hohe Absprungrate vermutet wird.

Ebenfalls wirkt die städtische Seite emotionslos. Großformatige Bilder sollen ansprechend platziert werden und Emotionen vermitteln. Im Bereich Marketing spricht man in dem Zusammenhang auch von einer „emotionalen Bildsprache“.

Die Firma „Land in Sicht“ arbeitet derzeit an einem Relaunch der Website der Saarpfalz-Touristik. Die Stadt Homburg könnte sich mit einer Microsite „einkaufen“ und durch dieses System Daten gemeinsam mit der SPT nutzen wie z.B. POIs oder Veranstaltungen.

Die gleiche Basis erleichtert das Arbeiten, v.a. unter dem Hintergrund der Diskussion von open Data, spricht die gegenseitige Übernahme von Daten.

Das Tourismuskonzept 2025 der Tourismuszentrale Saarland hat sich eine Vereinfachung/ Vereinheitlichung zu Marketingzwecken zum Ziel gesetzt. Dazu zählen auch die Website-Datentransfers.

Beide Tourismusinstitutionen arbeiten mit outdooractive zusammen. Dort werden Rad- und Wanderwege erfasst und können dann auf unterschiedlichen Websites ausgespielt werden. Auf eine eigene outdooractive-Lizenz wird Homburg verzichten können, da alle Wanderwege und Radwege zentral von der Saarpfalz-Touristik betreut und bearbeitet werden und Homburg über keine weiteren eigenen Routen verfügt.

Die Vorteile dieser Zusammenarbeit liegen auf der Hand. Zum einen braucht es weniger Personalaufwand, wenn die Daten nur an einer Stelle in eine Website eingepflegt werden müssen, zum anderen sind die Daten vereinheitlicht.

Nach den Sitzungen in den Ausschüssen erfolgte ein erneutes Telefonat mit der Agentur „Land in Sicht“. Dabei ergaben sich noch einige Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Angebot.

Die Erstellung der Website kann ab voraussichtlich April erfolgen und dauert zwischen vier und sechs Monate, so dass Ende des Jahres die neue Website zur Verfügung stehen wird.

Das neue Angebot sieht wie folgt aus:

1.1.	Microsite – einmalige Einrichtungskosten (Erstellung einer separaten Seitenstruktur)	3.500 €
1.2.	toubiz Infosystem – Einrichtungskosten (zentrale Datenbank für POI, Gastro, Infrastruktur, Veranstaltungen, Gastgeber)	800 €
1.3.	TPortal zur Unterkunftsdarstellung (Eigenen TPortal mit einer Farbwahl und Beschränkung auf Gastgeber in Homburg)	2.500 €
1.4.	toubiz Map Kartengrundlage (Kartographie Lizenz Toursprung, Georeferenzierung der Punkte auf Karten, Implementierung der Karte im Portalfrontend)	500 €
1.5.	Vollpflege Schlüsselfertig im CMS (Umzug des Portal in neues Portal, Auslieferung mit allen Inhalten, Basis ist jetzige Seite)	2.650 €
	Summe	9.950 €

Der Punkt 1.5. ist optional. Aufgrund der aktuellen Personalknappheit in Abt. 410 wird vorgeschlagen, diese Mittel zu investieren.

Monatliche Kosten:

toubiz backend = Datenbanknutzung	50 €
toubiz frontend = Ausgabe und Integration auf Website	60 €
TPortal zur Unterkunftsdarstellung	80 €

Aus dem Jahr 2019 sind noch Restmittel auf dem Produkt 57500100 Tourismusförderung enthalten. Davon war ein Teil bereits für die Erstellung der Website eingeplant waren. Ob diese Mittel in das Haushaltsjahr 2020 übertragen werden können, muss noch geklärt werden.

**Anlage/n**

Keine